



Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Klaus Adelt SPD**
vom 10.08.2017

Nitrat- und Pflanzenschutzmittel im oberfränkischen Wasser

Ich frage die Staatsregierung:

- 1.1 Wie viele Wassergewinnungsanlagen gibt es in Oberfranken (bitte aufgegliedert nach Landkreisen und kreisfreien Städten)?
- 1.2 In welchen Anlagen wurde eine Nitratbelastung in den Jahren 2013 bis 2015 festgestellt (bitte aufgegliedert nach Jahren, Belastungsklassen sowie Landkreisen und kreisfreien Städten)?
- 1.3 Welche Wassererfassungen wurden von 2000 bis 2012 in Oberfranken unter anderem aufgrund von zu hohen Nitratgehalten im Rohwasser stillgelegt?

- 2.1 Wie viele im WRRL¹-Messnetz enthaltene Messstellen gibt es derzeit in Oberfranken (bitte aufgegliedert nach Landkreisen und kreisfreien Städten)?
- 2.2 Welche Nitratwerte wurden dabei an den einzelnen in Oberfranken befindlichen Messstellen 2015 gemessen (bitte aufgeschlüsselt nach Landkreisen und kreisfreien Städten sowie Nitratkonzentration im Grundwasser und Belastungsklassen)?
- 2.3 Wie erklärt sich aus Sicht der Staatsregierung die starke, sehr starke und die über den Schwellenwert nach Grundwasserverordnung hinausgehende gemessene Nitratbelastung des Grundwassers an den entsprechenden oberfränkischen Messstellen?

- 3.1 Welche PSM²-Konzentrationen auf Basis aller PSM-Wirkstoffe und relevanten Metaboliten wurden in den Jahren 2013 bis 2015 an den oberfränkischen Wassergewinnungsanlagen ermittelt?
- 3.2 Welche PSM-Konzentrationen auf Basis aller PSM-Wirkstoffe und relevanten Metaboliten wurden 2015 an den oberfränkischen Messstellen des WRRL-Messnetzes ermittelt?
- 3.3 Worauf lässt sich hier die erhöhte PSM-Konzentration zurückführen?

1 Europäische Wasserrahmenrichtlinie = WRRL
2 Pflanzenschutzmittel = PSM

Antwort

des **Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz**
vom 27.09.2017

Vorbemerkung:

Der Grundwasserschutz genießt in Bayern allerhöchste Priorität. Bayern ist in Bezug auf die Grund- und Rohwasserbelastung mit Nitrat deutlich besser aufgestellt als der bundesdeutsche Schnitt. Bis 2021 werden insgesamt rund 1,2 Mrd. Euro in den Schutz der Gewässer in Bayern investiert. Gewässerschutz ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Auf Basis von § 13 Abs. 2 der neuen Düngeverordnung des Bundes muss in Bayern und auch in den anderen Ländern eine neue Landesverordnung erlassen werden. Mit dieser Verordnung werden in besonders belasteten Gebieten zusätzliche Anforderungen an die Düngung gestellt. Die neue Landesverordnung ist ein wichtiges Instrument, um den Gewässerschutz in den besonders belasteten Regionen zusätzlich gemeinsam voranzubringen. Daneben existiert bereits eine Vielzahl freiwilliger und kooperativer Maßnahmen.

1.1 Wie viele Wassergewinnungsanlagen gibt es in Oberfranken (bitte aufgegliedert nach Landkreisen und kreisfreien Städten)?

Gemäß der zentralen wasserwirtschaftlichen Datenbank für Bayern „INFO-Was“ (Informationssystem Wasserwirtschaft) waren im Jahr 2015 in Oberfranken insgesamt 423 öffentliche Trinkwassergewinnungsanlagen in Betrieb. Hierbei wurden nur eigenüberwachungspflichtige (EÜV-pflichtige) Wasserversorgungsanlagen mit einer wasserrechtlich gestatteten Entnahmemenge von mehr als 5.000 m³ pro Jahr berücksichtigt. Die Anzahl der Anlagen je Landkreis kann nachfolgender Tabelle entnommen werden.

Landkreis/kreisfreie Stadt	Anzahl Wassergewinnungsanlagen (2015)
Bamberg	45
Bamberg, Stadt	5
Bayreuth	70
Bayreuth, Stadt	1
Coburg	17
Forchheim	56
Hof	83
Hof, Stadt	7
Kronach	28
Kulmbach	28
Lichtenfels	35
Wunsiedel/Fichtelgebirge	48

*) Berichtigung wegen Schreibfehler und ähnlicher offenkundiger Unrichtigkeiten

1.2 In welchen Anlagen wurde eine Nitratbelastung in den Jahren 2013 bis 2015 festgestellt (bitte aufgliedert nach Jahren, Belastungsklassen sowie Landkreisen und kreisfreien Städten)?

Bei nachfolgend aufgeführten Trinkwassergewinnungsanlagen der öffentlichen Wasserversorgung liegen in den Jahren 2013 bis 2015 im **Rohwasser** (als Rohwasser wird das für Trinkwasserzwecke entnommene Grund- bzw. Oberflächenwasser bezeichnet, die Stoffkonzentrationen im abgegebenen Trinkwasser können von den Konzentrationen im Rohwasser abweichen, (z. B. wegen Aufbereitung/Ver-mischung) bei mindestens einer genutzten Wasserfassung Nitratkonzentrationen von größer 25 mg/l vor. Der Schwellenwert für Nitrat gemäß Grundwasserverordnung liegt bei 50 mg/l. Hierbei wurden nur EÜV-pflichtige Wasserversorgungsanlagen mit einer wasserrechtlich gestatteten Entnahmemenge von mehr als 5.000 m³ pro Jahr berücksichtigt.

Anmerkungen zu den Tabellen:

- Einteilung der Belastungsklassen für Nitrat:

I: ≤ 10 mg/l

II: > 10 mg/l bis 25 mg/l

III: > 25 bis 37,5 mg/l

IV: > 37,5 bis 50 mg/l

V: > 50 mg/l

- Feld leer: Wassergewinnungsanlage bzw. dazugehörige Wasserfassungen wurden im entsprechenden Jahr nicht zur öffentlichen Trinkwasserversorgung genutzt.
- Feld „---“: Für das entsprechende Jahr liegen für die betroffene Wassergewinnungsanlage keine Messdaten vor.

Wasserversorgungsunternehmen	Wassergewinnungsanlage	Belastungsklasse Nitrat		
		2013	2014	2015
Bamberg:				
Gemeinde Bischberg	Bischberg	II	II	III
Gemeinde Gerach	GERACH	III	III	III
Markt Ebrach	EBRACH	IV	V	V
Markt Rattelsdorf	AM ZAPFENDORFER WEG	V	---	
Stadtwerke Bamberg	HIRSCHAIDER BÜSCHE	---	---	IV
Verein für Ökologie und Kultur in Mittelsteinach e. V.	MITTELSTEINACH	IV	IV	IV
WV Büchelberg	Büchelberg	---	V	IV
ZV z WV Auracher Gruppe	BURGEBRACH	IV	IV	I
ZV z WV Auracher Gruppe	STEGAURACH	IV	IV	IV
Bamberg, Stadt:				
Stadtwerke Bamberg	GAUSTADT	---	---	III
Bayreuth:				
Gemeinde Bindlach	Br. I u. II Ramsenthal-Harsdorf	IV	IV	IV
Gemeinde Bindlach	Brunnen Bindlach	III	II	III
Gemeinde Speichersdorf	Brunnen I bis III	III	IV	III
Juragruppe ZV Wasserversorgung	Oberes Wiesental	III	III	III
Markt Weidenberg (VG)	Brunnen I bis III	IV	III	IV
Stadt Waischenfeld	Quellen Langenloh	V	V	V
Wassergenossenschaft Rechtlergem. Pleofen	Quelle Pleofen	IV	III	III
ZV z WV Drosendorf-Voitmannsdorfer Gruppe	Brunnen Drosendorf	III	III	III
ZV z WV Stechendorfer Gruppe	Brunnen Stechendorf	IV	IV	IV
ZV z WV Benker Gruppe	Brunnen I u. II Benker Gruppe	III	III	II
ZV z WV Creußener Gruppe	Brunnen II	III	II	III
ZV z WV Oberes Fichtelnaabtal	Brunnen I bis III	III	II	II
Coburg:				
Gemeinde Großheirath	Erlenholz	IV	IV	IV
Stadt Seßlach	Seßlach	IV	V	V
SÜC Energie und H2O GmbH	Mönchröden	V	V	IV
SWN Stadtwerke Neustadt bei Coburg GmbH	TB IV Ketschenbach	II	II	III
SWN Stadtwerke Neustadt bei Coburg GmbH	TB VII Meilschnitz	III	IV	III
ZV z WV Banzer Gruppe	Pülsdorf	III	III	---
ZV z WV Heilgersdorfer Gruppe	Heilgersdorf	II	II	III

Forchheim:				
Gemeinde Weißenohe	WEISSENOHE Quelle	---	III	---
Kommunalunternehmen Gräfenberg	GRÄFENBERG	I	III	III
Markt Egloffstein	EGLOFFSTEIN	II	III	---
ZV z WV Wiesentgruppe	LEUTZDORFER WEG	II	II	III
Hof:				
Gemeinde Berg (OFr.)	Krebsbachgrund	III	II	III
Gemeinde Berg (OFr.)	Zottelbachtal	II	III	II
Gemeinde Köditz	Schlegel-Kälberstein	I	IV	II
Gemeinde Konradsreuth	Spiegelreuth	IV	IV	IV
Gemeinde Leupoldsgrün	Bachholz	---	III	IV
Gemeinde Regnitzlosau	Kleppermühlbach	III	IV	III
Gemeinde Trogen	Am Sedling	III	III	---
Gemeinde Trogen	Mohnbühl	III	III	III
Licht- und Kraftwerke Helmbrechts GmbH	Selbitztal	III	II	II
Licht- und Kraftwerke Helmbrechts GmbH	Taubaldsmühle	III	II	III
Markt Oberkotzau	Porschnitztal	III	III	---
Markt Sparneck	Grohenbühl	V	V	IV
Stadt Münchberg – Stadtwerke	Hintere Horlachen	III	III	III
Stadt Münchberg – Stadtwerke	Hintere Horlachen	III	III	III
Stadt Münchberg – Stadtwerke	Lohholz	IV	IV	IV
Stadt Münchberg – Stadtwerke	Löstenbachtal	IV	IV	IV
Stadt Münchberg – Stadtwerke	Poppenreuth	III	III	III
Stadt Münchberg – Stadtwerke	Schwarzholz	IV	IV	V
Stadt Münchberg – Stadtwerke	Vordere Horlachen	IV	IV	IV
Stadt Schauenstein	Rauschenbachgrund	IV	IV	IV
Wassergenossenschaft Tiefengrün	Büchig	II	III	II
ZV z WV Karlsberggruppe	Kofenbachgrund	II	II	III
ZV z WV Bayerisches Vogtland	Kupferbachtal	IV	IV	IV
ZV z WV Gattendorf und Stadt Hof	Oberhöll	III	III	III
Hof, Stadt:				
HEW Hof Energie + Wasser GmbH	Obere Pfaffenteiche	III	III	III
HEW Hof Energie + Wasser GmbH	Untere Pfaffenteiche	III	III	III
HEW Hof Energie + Wasser GmbH	Untreubachtal	IV	III	III
HEW Hof Energie + Wasser GmbH	Weißenstädter Becken	III	III	III
HEW Hof Energie + Wasser GmbH	Zelligtal	IV	IV	IV
Kronach:				
Gemeinde Stockheim/Ofr.	Neukenroth	---	III	III
Markt Pressig	Pressig-Welitsch	III	III	---
Kulmbach:				
Gemeinde Himmelkron	Brunnen I u. II	IV	III	II
Markt Marktleugast (VG)	Brunnen I , II u. III	III	III	III
VG Marktleugast	Quelle Traindorf-Weidmes	III	---	---
Wasserverband Alladorf (Hr. F. Hächl)	Quelle Jägerbrunnen	IV	IV	IV
ZV z WV Lindauer Gruppe	Brunnen I u. II	III	---	---
ZV z WV Pressecker Gruppe	Brunnen I , II u. III	III	III	III
ZV z WV der Sanspareil-Gruppe	Brunnen bei Schlötmühle	III	III	III
Lichtenfels:				
Markt Marktzeuln	Oberreuth	IV	IV	IV
Rehabilitationsklinik Lautergrund	STOLLENQUELLE	II	---	III
Stadt Bad Staffelstein	ROTHHOF	II	III	III
Stadt Burgkunstadt	Burgkunstadt TB 4	III	---	III
Stadtwerke Lichtenfels	Schwabthaler Quellen	II	II	III
ZV z WV Krögelhof Gruppe	Wüstkaider	II	II	III

Wunsiedel/Fichtelgebirge:				
Energieversorgung Selb-Marktredwitz GmbH	Brunnen IX u. XI	III	III	III
Energieversorgung Selb-Marktredwitz GmbH	Quellen Brunn	II	III	II
Energieversorgung Selb-Marktredwitz GmbH	Versorgungsgruppe I	III	III	III
Gemeinde Höchstädt (in VG Thiersheim)	Brunnen I	II	II	III
Gemeinde Höchstädt (in VG Thiersheim)	Brunnen II	I	II	III
gKU Oberes Egertal	Brunnen	V	IV	IV
Markt Thiersheim (VG)	Brunnen I u. II	III	III	III
Stadt Arzberg – Stadtwerke	Quellen Röthenbach und Bergnersreuth	IV	IV	---
Stadt Marktleuthen	Brunnen Habnith	V	IV	IV
SWW Wunsiedel GmbH	Hildenbühl	III	III	III

1.3 Welche Wassererfassungen wurden von 2000 bis 2012 in Oberfranken unter anderem aufgrund von zu hohen Nitratgehalten im Rohwasser stillgelegt?

Im Zeitraum von 2000 bis 2012 wurden in Oberfranken insgesamt 20 Wasserfassungen der öffentlichen Trinkwasserversorgung entsprechend stillgelegt (siehe nachfolgende Tabelle). In einigen Fällen waren allerdings auch weitere Gründe wie beispielsweise eine mangelnde Ergiebigkeit, fehlende Schützbarkeit oder erhöhte Konzentrationen weiterer Parameter (Mikrobiologie, PSM) für die Stilllegung verantwortlich.

Wasserversorgungsunternehmen	Wasserfassung
Energieversorgung Selb – Marktredwitz GmbH	Quelle 19 (Vers. Gr. III)
Energieversorgung Selb – Marktredwitz GmbH	Quelle 21/22 (Vers. Gr. III)
Energieversorgung Selb – Marktredwitz GmbH	Quelle 23 (Vers. Gr. III)
Gemeinde Ebersdorf bei Coburg	Brunnen 1 Ebersdorf (Erdwärmesonde)
Gemeinde Itzgrund	Brunnen 2 Kaltenbrunn
Gemeinde Kunreuth	REGENSBURG Q
Gemeinde Michelau i. Ofr.	NEUENSEE TB
Markt Heiligenstadt i.Ofr.	HERZOGENREUTH Q 1
Markt Heiligenstadt i.Ofr.	HERZOGENREUTH Q 2
Markt Hirschaid	SASSANFAHRT FB
Stadt Scheßlitz	SCHWEISDORF Q
Stadt Schlüsselfeld	ADELBERT-SEEGER Q (Q 2)
Stadt Schlüsselfeld	ASCHBACH FB 1
Stadt Schlüsselfeld	ASCHBACH TB 2
Stadt Schlüsselfeld	BERNHARDS Q (Q 1)
Stadt Schlüsselfeld	ELSENDORF QSS
Stadt Schlüsselfeld	HEUCHELHEIM Q 1+2 (Ost)
Stadt Schlüsselfeld	HEUCHELHEIM Q 3 (West)
Stadtwerke Kronach	Brunnen Gundelsdorf
WVG Eichenhüll	EICHENHÜLL Q

2.1 Wie viele im WRRL-Messnetz enthaltene Messstellen gibt es derzeit in Oberfranken (bitte aufgliedert nach Landkreisen und kreisfreien Städten)?

Das WRRL-Messnetz (Überblicksmessnetz und operatives Messnetz) im Regierungsbezirk Oberfranken enthält aktuell 61 Messstellen zur Überwachung der Grundwasserqualität. Auf die einzelnen Landkreise entfallen die Messstellen wie folgt:

Landkreis/kreisfreie Stadt	Anzahl Messstellen (WRRL-Messnetz 2017)
Bamberg	13
Bayreuth	10
Coburg	5
Forchheim	5
Hof	9
Kronach	5
Kulmbach	4
Lichtenfels	6
Wunsiedel/Fichtelgebirge	4

2.2 Welche Nitratwerte wurden dabei an den einzelnen in Oberfranken befindlichen Messstellen 2015 gemessen (bitte aufgeschlüsselt nach Landkreisen und kreisfreien Städten sowie Nitratkonzentration im Grundwasser und Belastungsklassen)?

Für das Jahr 2015 liegen in Oberfranken für insgesamt 60 Messstellen der überblicksweisen und operativen Überwachung nach WRRL Nitratmesswerte aus dem Grundwasser vor, die nachfolgender Tabelle entnommen werden können.

Landkreis/kreisfreie Stadt	Messstelle des WRRL-Messnetzes	Maximale Nitratkonzentration 2015 [mg/l]	Belastungsklasse
Bamberg	Birkach 14	27	III
	BÜCHELBERG Q	43	IV
	BUTTENHEIM VB 2 153	< Bestimmungsgrenze	I
	ELLERNBACH Q BMS ROSSDACH	25	II
	HEUCHELHEIM Q 1+2 (Ost)	67	V
	KOTZENDORF Q	35	III
	MISTENDORF Q 1	5,5	I
	MITTELSTEINACH Q	38	IV
	RATTELSDORF 136	66	V
	STEGAURACH TB 3	40	IV
	STRULLENDORF-West 63B	38	IV
	VIERETH,HUT 193_A	13	II
	Wiesentquelle	31	III
Bayreuth	Aschenbrunnen (Quelle Pottenstein)	22	II
	Brunnen I	20	II
	Brunnen I, Creußen	38	IV
	Brunnen II (Mistelgau)	0,9	I
	Brunnen III	23	II
	Brunnen III Stechendorfer Gruppe	39	IV
	GREUT/KIRCHENL. FB 995	0,8	I
	Quellen Trockau	4,4	I
	Quellgebiet Löchleinstal (Rohwasser gesamt)	4,6	I
	TB Bronn	9,9	I
Coburg	Brunnen Erlenholz	40	IV
	Brunnen Seßlach	49	IV
	Gleismuthhausen Quelle	75	V
	SE Elsa Q	40	IV
	SÜC – Mönchröden Pegel Süd	80	V
Forchheim	Hallerndorf 4	61	V
	Lillachquelle	26	III
	STEMPFERMÜHL Q BMS	16	II
	WIESENTTAL P D 151	4,9	I
Hof	Geisserbachquellen Quelle 2	2,7	I
	Quelle Bärenrangen Nr. 6	2,6	I
	Quelle Poppenreuth	28	III
	SR/GW FICHTELGEB. 01	8,6	I
	TB Holzbrunnen-Teichwiesen	20	II
	TB I Rauhügel	0,9	I
	TB I Spiegelreuth	45	IV
	TB II Kupferbach	47	IV
Tiefbrunnen I „Selbitztal“	25	II	
Kronach	GÖSSERSDORF (S 2)	2,5	I
	Neumühle	9,7	I
	STEINACHTAL 154	3,5	I
	Teuschnitz, Quellen I-VII	14	II
	Zwei Wege Quelle, Ludwigsstadt	1,4	I
Kulmbach	BR.II (STADTSTEINACH)	1,5	I
	Brunnen II Maintal	6,3	I
	Jägerbrunnen	40	IV
	Marktleugast Brunnen I	29	III
Lichtenfels	ARNSTEIN Q	23	II
	KALTENREUTH Q	62	V
	NEUSES	78	V
	OBERREUTH Q	45	IV
	Staffelstein Rothhof FB 3 BMS	15	II
	Strössendorf Quelle	< Bestimmungsgrenze	I
Wunsiedel/ Fichtelgebirge	Brunnen I Thiersheim	27	III
	Hallmeyer – Quelle	4,0	I
	OSCHWITZ-ZAUN 21A	1,3	I
	Waldquellen Unterröslau	1,2	I

2.3 Wie erklärt sich aus Sicht der Staatsregierung die starke, sehr starke und die über den Schwellenwert nach Grundwasserverordnung hinausgehende gemessene Nitratbelastung des Grundwassers an den entsprechenden oberfränkischen Messstellen?

Die hydrogeologischen Randbedingungen in Teilen Oberfrankens sorgen für eine erhöhte Empfindlichkeit der Grundwasserleiter z. B. wegen der oftmals geringen Überdeckung (z. B. im Jura und dem kristallinen Grundgebirge) und den hohen Fließgeschwindigkeiten in den Kluft- und Karstgrundwasserleitern. Schadstoffe können auf diese Weise schneller in den Untergrund eindringen. Der Selbstreinigungseffekt des Untergrundes ist geringer. Zudem lassen das Klima und die damit teilweise verbundene relativ geringe Grundwasserneubildung meist keine ausreichende Verdünnung der auftretenden Belastungen zu. So zeigen einzelne landwirtschaftlich intensiv genutzte Bereiche lokal erhöhte Belastungsschwerpunkte bei Nitrat oder Pflanzenschutzmitteln.

3.1 Welche PSM-Konzentrationen auf Basis aller PSM-Wirkstoffe und relevanten Metaboliten wurden in den Jahren 2013 bis 2015 an den oberfränkischen Wassergewinnungsanlagen ermittelt?

In nachfolgenden Tabellen sind die je Trinkwassergewinnungsanlage der öffentlichen Wasserversorgung vorliegenden PSM-Konzentrationen im Rohwasser aus den Jahren 2013 bis 2015 aufgeführt. Hierbei wurden nur EÜV-pflichtige Wasserversorgungsanlagen mit einer wasserrechtlich gestatteten Entnahmemenge von mehr als 5.000 m³ pro Jahr berücksichtigt. Aufgrund der Vorgabe aus der Eigenüberwachungsverordnung (EÜV), dass das Rohwasser öffentlicher Wasserversorgungsanlagen „stichprobenweise, etwa in Abständen von 5 Jahren“ auf PSM-Wirkstoffe und relevante Metaboliten zu untersuchen ist, wurden je Betrachtungsjahr je Wasserfassung Messdaten aus einem 5-Jahres-Zeitraum ausgewertet. Aufgrund der Überlappung der betrachteten 5-Jahres-Zeiträume können die aufgeführten Konzentrationen je Betrachtungsjahr identisch sein. Nicht aufgeführt sind Wassergewinnungsanlagen, bei denen für die Jahre 2013 bis 2015 keine Messdaten zu PSM-Untersuchungen vorliegen.

Wasserversorgungsunternehmen	Wassergewinnungsanlage	PSM-Konzentration [µg/l] (Maximalwert aus der letzten Probe)		
		2013 (2009–2013)	2014 (2010–2014)	2015 (2011–2015)
Bamberg:				
Gemeinde Gerach	GERACH	n.n.	n.n.	---
Gemeinde Gundelsheim	GUNDELSHEIM	n.n.	n.n.	n.n.
Gemeinde Litzendorf	LOHNDORF	---	n.n.	n.n.
Gemeinde Litzendorf	MELKENDORF	n.n.	n.n.	n.n.
Gemeinde Litzendorf	Pödeldorf	---	n.n.	n.n.
Gemeinde Litzendorf	SCHLEICHE	---	n.n.	n.n.
Gemeinde Stadelhofen	STEINFELD	---	n.n.	n.n.
Gemeinde Stadelhofen	WÜRGAU	---	n.n.	n.n.
Gemeinde Strullendorf	STRULLENDORF	n.n.	n.n.	n.n.
Gemeindewerke Memmelsdorf	KREMMELDORF	n.n.	n.n.	n.n.
Gemeindewerke Memmelsdorf	MEMMELSDORF	n.n.	n.n.	n.n.
Gemeindewerke Memmelsdorf	STAMMBERG	n.n.	n.n.	n.n.
Markt Ebrach	EBRACH	n.n.	n.n.	n.n.
Markt Ebrach	WINKELHOF	n.n.	n.n.	n.n.
Markt Zapfendorf	UNTERLEITERBACH	n.n.		
Markt Zapfendorf	ZAPFENDORF	n.n.	n.n.	n.n.
Stadt Baunach	AM ELLERSGRABEN	0,03	0,03	---
Stadtwerke Bamberg	HIRSCHAIDER BÜSCHE	0,02	0,02	n.n.
Verein für Ökologie und Kultur in Mittelsteinach e.V.	MITTELSTEINACH	n.n.	0,01	0,01
VTG, Vereinigte Tanklager und Transportmittel GmbH	EBERAU	0,06	0,06	0,06
WV Büchelberg	Büchelberg	n.n.	n.n.	0,07
WVG Kleingressingen	KLEINGRESSINGEN Q 5	0,05	0,05	0,05
ZV z WV Auracher Gruppe	STEGAURACH	0,03	0,03	0,03
ZV z WV Poxdorfer Gruppe	LAIBARÖS	n.n.	n.n.	n.n.
Bamberg, Stadt:				
Stadtwerke Bamberg	BUGER WIESEN	n.n.	n.n.	0,03
Stadtwerke Bamberg	GAUSTADT	0,04	0,04	n.n.
Stadtwerke Bamberg	GEREUTHER WIESEN	n.n.	n.n.	n.n.
Stadtwerke Bamberg	LUISENHAIN	n.n.	n.n.	0,03
Stadtwerke Bamberg	STADTWALD	n.n.	n.n.	n.n.
Bayreuth:				
Bayreuther Energie- u. Wasserversorgung GmbH	Fichtelgebirgsleitung	n.n.	n.n.	n.n.

Wasserversorgungsunternehmen	Wassergewinnungsanlage	PSM-Konzentration [$\mu\text{g/l}$] (Maximalwert aus der letzten Probe)		
		2013 (2009–2013)	2014 (2010–2014)	2015 (2011–2015)
Bayreuther Energie- u. Wasserversorgung GmbH	Osterbrunnen	0,02	0,02	0,02
Bayreuther Energie- u. Wasserversorgung GmbH	Pumpwerk Lehen	n.n.	n.n.	n.n.
Gemeinde Bindlach	Br. I u. II Ramsenthal-Harsdorf	0,04	0,04	---
Gemeinde Eckersdorf	Brunnen I, II und IV Eckersdorf	n.n.	n.n.	n.n.
Gemeinde Eckersdorf	Brunnen II Oberwaiz	n.n.	n.n.	n.n.
Gemeinde Eckersdorf	Brunnen III Eckersdorf	n.n.	n.n.	n.n.
Gemeinde Glashütten (in VG Mistelgau)	Brunnen Glashütten	n.n.	n.n.	n.n.
Gemeinde Glashütten (in VG Mistelgau)	Glashüttener Forst	n.n.	n.n.	n.n.
Gemeinde Mistelbach (VG Mistelbach)	Brunnen Ia und IIa	---	n.n.	n.n.
Gemeinde Mistelgau	Brunnen II	n.n.	n.n.	n.n.
Gemeinde Warmensteinach	Quellen Fleckl u. Semmelstein	n.n.	n.n.	n.n.
Gemeinde Warmensteinach	Quellen Hängloh	n.n.	n.n.	n.n.
Juragruppe ZV WV	Oberes Wiesental	0,13	0,13	0,13
Juragruppe ZV WV	Quelle I u. II Leups	n.n.	n.n.	n.n.
Juragruppe ZV WV	Quelle Zips	n.n.	n.n.	n.n.
Juragruppe ZV WV	Sauserbrunnen (Qu. I bis III)	n.n.	n.n.	n.n.
Juragruppe ZV WV	Weidensees	0,09	0,06	0,05
Markt Weidenberg (VG)	Brunnen I bis III	0,05	0,02	n.n.
Stadt Gefrees	Brunnen I u. II bei Kornbach	0,06	0,06	0,06
Stadt Gefrees	Quelle Kornbach	0,03	0,03	0,03
Stadt Gefrees	Waldquellen	0,03	0,03	0,03
Stadt Pottenstein	Aschenbrunnen	0,09	0,07	0,07
Wassergenossenschaft Heßlach	Querl – Quelle	---	---	0,05
Wassergenossenschaft Tiefenthal	Quelle Tiefenthal (Altenkünsberg)	n.n.	n.n.	n.n.
Wasserverband Lienlas-Fuchsendorf	Lienlas Qu. I bis III	---	n.n.	n.n.
Wasserversorgung Emtmannsberg (VG Weidenberg)	Brunnen Emtmannsberg	n.n.	n.n.	n.n.
Wasserversorgung Kirchenpingarten (VG Weidenberg)	Brunnen I u. II	n.n.	n.n.	n.n.
ZV z WV Riegelstein Gruppe	Brunnen I u. II	0,24	0,19	0,19
ZV z WV Stechendorfer Gruppe	Brunnen Stechendorf	0,12	0,09	0,09
ZV z WV Köttweinsdorfer Gruppe	Quellen Köttweinsdorf	0,22	---	---
ZV z WV Seybothenreuther Gruppe	Brunnen bei Draisenfeld	n.n.	n.n.	n.n.
ZV z WV Creußener Gruppe	Brunnen C u. D	n.n.	n.n.	n.n.
ZV z WV Creußener Gruppe	Brunnen II	n.n.	n.n.	n.n.
ZV z WV der Betzensteingruppe	Brunnen I u. II	0,05	0,07	0,07
Bayreuth, Stadt:				
Bayreuther Energie- u. Wasserversorgung GmbH	Pumpwerk Eichelacker	0,14	0,14	0,14
Coburg:				
Gemeinde Großheirath	Erlenholz	0,08	0,06	0,06
Gemeinde Itzgrund	Schottenstein	n.n.	n.n.	---
Gemeinde Sonnefeld	Brunnen Wörlsdorf	n.n.	n.n.	n.n.
Gemeinde Sonnefeld	TB II und III Gemeinde Sonnefeld	n.n.	n.n.	n.n.
Stadt Seßlach	Seßlach	0,05	0,03	0,02
Stadtwerke Bad Rodach bei Coburg	Bad Rodach Brunnen 1–3	n.n.	n.n.	n.n.
Stadtwerke Rödentel	Mönchrödener Forst	n.n.	n.n.	n.n.
SÜC Energie und H2O GmbH	Mittelberg-Brunnen	n.n.	n.n.	n.n.
SÜC Energie und H2O GmbH	Mönchröden	0,03	0,04	0,07
SWN Stadtwerke Neustadt bei Coburg GmbH	TB II Forstwiese	n.n.	n.n.	n.n.

Wasserversorgungsunternehmen	Wassergewinnungsanlage	PSM-Konzentration [$\mu\text{g/l}$] (Maximalwert aus der letzten Probe)		
		2013 (2009–2013)	2014 (2010–2014)	2015 (2011–2015)
SWN Stadtwerke Neustadt bei Coburg GmbH	TB III Schottenholz	n.n.	n.n.	n.n.
SWN Stadtwerke Neustadt bei Coburg GmbH	TB IV Ketschenbach	n.n.	n.n.	n.n.
SWN Stadtwerke Neustadt bei Coburg GmbH	TB V Am Brändlein	n.n.	n.n.	n.n.
SWN Stadtwerke Neustadt bei Coburg GmbH	TB VII Meilschnitz	n.n.	n.n.	n.n.
ZV z WV Banzer Gruppe	Pülsdorf	0,02	---	---
ZV z WV Heilgersdorfer Gruppe	Heilgersdorf	n.n.	n.n.	n.n.
Forchheim:				
Gemeinde Hallerndorf	SCHNAID	0,01	n.n.	n.n.
Gemeinde Kirchehrenbach	MÜHLACKER	0,02	0,02	0,02
Gemeinde Kirchehrenbach	STEIGER	n.n.	n.n.	n.n.
Gemeinde Kunreuth	KUNREUTH	n.n.	n.n.	n.n.
Gemeinde Langensendelbach	BINSWIESENÄCKER	n.n.	n.n.	n.n.
Gemeinde Langensendelbach	BUTZER HOLZ	0,02	0,027	0,025
Gemeinde Leutenbach	LEUTENBACH	0,09	0,09	0,09
Gemeinde Leutenbach	MITTELEHRENBACH	n.n.	n.n.	n.n.
Gemeinde Leutenbach	OBEREHRENBACH	n.n.	n.n.	n.n.
Gemeinde Pinzberg (VG Gosberg)	PINZBERG	n.n.	n.n.	n.n.
Gemeinde Unterleinleiter	SCHLOSSPARK	n.n.	n.n.	---
Gemeinde Weilersbach	Oberweilersbach	n.n.	n.n.	n.n.
Gemeinde Weilersbach	REIFENBERG	n.n.	n.n.	n.n.
Gemeinde Weilersbach	Unterweilersbach	n.n.	n.n.	n.n.
Gemeinde Weißenohe	WEISSENOHE Quelle	n.n.	n.n.	---
Gemeinde Weißenohe	Weißenohe TB	n.n.	n.n.	---
Kommunalunternehmen Gräfenberg	GRÄFENBERG	0,06	0,05	0,032
Kommunalunternehmen Gräfenberg	Hammermühlquelle	0,03	0,03	0,026
Kommunalunternehmen Gräfenberg	WALKERSBRUNN	n.n.	n.n.	n.n.
Markt Eggolsheim	DROSENDORF	---	---	n.n.
Markt Igensdorf	Pettensiedel	n.n.	n.n.	n.n.
Markt Neunkirchen am Brand	NEUNKIRCHEN	n.n.	n.n.	n.n.
Markt Pretzfeld	LÜTZELDORF	n.n.	n.n.	n.n.
Markt Pretzfeld	POPPENDORF	n.n.	n.n.	n.n.
Markt Pretzfeld	PRETZFELD	n.n.	n.n.	n.n.
Markt Pretzfeld	WANNBACH	n.n.	n.n.	n.n.
Markt Wiesenttal	WIESENTTAL	n.n.	n.n.	n.n.
Private Wasserversorgung Hammerbühl e.V.	WG Hammerbühl	0,12	0,09	0,08
Stadtwerke Ebermannstadt	BURGSTALL	n.n.	n.n.	n.n.
Stadtwerke Ebermannstadt	ERLACH	n.n.	n.n.	n.n.
Stadtwerke Ebermannstadt	ESCHLIPP	n.n.	n.n.	n.n.
Stadtwerke Ebermannstadt	GASSELDORF	n.n.	n.n.	n.n.
Stadtwerke Ebermannstadt	OBERE AU	0,02	n.n.	n.n.
Stadtwerke Ebermannstadt	RÜSSENBACH	n.n.	n.n.	n.n.
Stadtwerke Forchheim	ZWENG	0,04	0,04	0,028
Wasserbeschaffungsverband Dietzhof	EGGENREUTH	n.n.	n.n.	---
WG Hagenbach	HAGENBACH	n.n.	n.n.	n.n.
ZV z WV Ehrenbürggruppe	Dobenreuth TB	n.n.	n.n.	n.n.
ZV z WV Ehrenbürggruppe	GOSBERG	n.n.	n.n.	n.n.
ZV z WV Heroldsbacher Gruppe	Heroldsbacher Gruppe	0,07	0,07	0,07
ZV z WV Leithenberg Gruppe	LEITHENBERGGRUPPE	---	0,02	0,02
ZV z WV Wischensteingruppe	LEITENAECKER	n.n.	n.n.	---
ZV z WV Wiesentgruppe	LEUTZDORFER WEG	0,05	0,05	0,05
ZV z WV der Betzensteingruppe	WOLFSBERG	0,017	0,017	0,017

Wasserversorgungsunternehmen	Wassergewinnungsanlage	PSM-Konzentration [µg/l] (Maximalwert aus der letzten Probe)		
		2013 (2009–2013)	2014 (2010–2014)	2015 (2011–2015)
Hof:				
Gemeinde Döhlau	Regnitztal	n.n.	n.n.	n.n.
Gemeinde Geroldsgrün	Bärenrangen	n.n.	n.n.	n.n.
Gemeinde Issigau	Issigbachtal	n.n.	n.n.	n.n.
Gemeinde Köditz	Eisengrube	n.n.	n.n.	n.n.
Gemeinde Köditz	Lamitz-Klappera	n.n.	n.n.	n.n.
Gemeinde Köditz	Schlegel-Kälberstein	n.n.	n.n.	n.n.
Gemeinde Konradsreuth	Spiegelreuth	n.n.	n.n.	n.n.
Licht- und Kraftwerke Helmbrechts GmbH	Selbitztal	n.n.	n.n.	n.n.
Licht- und Kraftwerke Helmbrechts GmbH	Taubaldsmühle	n.n.	n.n.	n.n.
Licht- und Kraftwerke Helmbrechts GmbH	Wüstenselbitz	n.n.	n.n.	n.n.
Markt Bad Steben	Krötenmühle	n.n.	n.n.	n.n.
Markt Bad Steben	Langenbacher Forst	n.n.	n.n.	n.n.
Markt Bad Steben	Wiesenbachgrund	n.n.	n.n.	n.n.
Markt Bad Steben	Ziegelhütte	n.n.	n.n.	n.n.
Markt Oberkotzau	Parnitztal	n.n.	n.n.	n.n.
Markt Oberkotzau	Porschnitztal	n.n.	n.n.	n.n.
Markt Stambach	Stambachgrund	n.n.	n.n.	n.n.
Markt Stambach	Wildenhof	n.n.	n.n.	n.n.
Stadt Lichtenberg	Holzbrunnen-Teichwiesen	---	---	n.n.
Stadt Münchberg – Stadtwerke	Hintere Horlachen	---	---	n.n.
Stadt Münchberg – Stadtwerke	Hintere Horlachen	---	---	n.n.
Stadt Münchberg – Stadtwerke	Lohholz	---	---	0,06
Stadt Münchberg – Stadtwerke	Löstenbachtal	---	---	n.n.
Stadt Münchberg – Stadtwerke	Poppenreuth	n.n.	n.n.	n.n.
Stadt Münchberg – Stadtwerke	Schwarzholz	---	---	n.n.
Stadt Münchberg – Stadtwerke	Vordere Horlachen	---	---	0,03
Stadt Münchberg – Stadtwerke	Waldstein	---	---	n.n.
Stadt Naila	Culmitzhammer	n.n.	n.n.	n.n.
Stadt Naila	Geisserbachtal	n.n.	n.n.	n.n.
Stadt Naila	Lauterbächlein	n.n.	n.n.	n.n.
Stadt Naila	Lippertsbach	n.n.	n.n.	n.n.
Stadt Rehau – Stadtwerke	Höllbachtal	n.n.	n.n.	n.n.
Stadt Rehau – Stadtwerke	Hölle	n.n.	n.n.	n.n.
Stadt Rehau – Stadtwerke	Kleppermühle 2	n.n.	n.n.	n.n.
Stadt Rehau – Stadtwerke	Kleppermühle 1	n.n.	n.n.	n.n.
Stadt Rehau – Stadtwerke	Mähringsquellen	n.n.	n.n.	n.n.
Stadt Rehau – Stadtwerke	Obere Moschig	n.n.	n.n.	n.n.
Stadt Rehau – Stadtwerke	Rehauer Forst	0,04	0,04	0,04
Stadt Schwarzenbach am Wald	Türkengrund	0,04	0,04	0,04
Wassergenossenschaft Albersreuth	Albersberg	n.n.	0,08	0,08
Wassergenossenschaft Tiefengrün	Büchig	n.n.	n.n.	n.n.
ZV z WV Karlsberggruppe	Kofenbachgrund	0,04	n.n.	n.n.
ZV z WV Ahornberger Gruppe	Pinzig	n.n.	n.n.	n.n.
ZV z WV Bayerisches Vogtland	Kupferbachtal	n.n.	n.n.	n.n.
ZV z WV Bayerisches Vogtland	Rauhe Fichte	n.n.	n.n.	n.n.
ZV z WV Bayerisches Vogtland	Regnitztal	n.n.	n.n.	n.n.
ZV z WV Gattendorf und Stadt Hof	Oberhöll	n.n.	n.n.	n.n.
ZV z WV Gattendorf und Stadt Hof	Rauhügel	n.n.	n.n.	n.n.
ZV z WV Gattendorf und Stadt Hof	Unterhöll	n.n.	n.n.	n.n.
Hof, Stadt:				
HEW Hof Energie + Wasser GmbH	Obere Pfaffenteiche	n.n.	n.n.	n.n.
HEW Hof Energie + Wasser GmbH	Schallersreuth	n.n.	n.n.	n.n.
HEW Hof Energie + Wasser GmbH	Untere Pfaffenteiche	n.n.	n.n.	n.n.

Wasserversorgungsunternehmen	Wassergewinnungsanlage	PSM-Konzentration [$\mu\text{g/l}$] (Maximalwert aus der letzten Probe)		
		2013 (2009–2013)	2014 (2010–2014)	2015 (2011–2015)
HEW Hof Energie + Wasser GmbH	Untreubachtal	n.n.	n.n.	n.n.
HEW Hof Energie + Wasser GmbH	Weißstädter Becken	n.n.	n.n.	n.n.
HEW Hof Energie + Wasser GmbH	Zelligtal	n.n.	n.n.	n.n.
Kronach:				
Gemeinde Schneckenlohe	Schneckenlohe	n.n.	n.n.	n.n.
Gemeinde Stockheim/Ofr.	Haig	n.n.	n.n.	n.n.
Gemeinde Stockheim/Ofr.	Neukenroth	n.n.	n.n.	n.n.
Gemeinde Tschirn	Tschirn Quellen I–V	n.n.	n.n.	n.n.
Gemeinde Weißenbrunn	Weißenbrunn öTrinkWV	n.n.	n.n.	n.n.
Markt Mitwitz	Hofsteinach	n.n.	n.n.	n.n.
Markt Mitwitz	Mitwitz	n.n.	n.n.	n.n.
Markt Nordhalben	Langenbacher Forst Q 4–6	---	n.n.	n.n.
Markt Nordhalben	Nordhalben	---	n.n.	n.n.
Markt Nordhalben	Nordhalben – Neumühle	n.n.	n.n.	n.n.
Markt Pressig	Pressig	n.n.	n.n.	n.n.
Markt Pressig	Pressig – Marienroth	n.n.	n.n.	n.n.
Markt Pressig	Pressig – Rothenkirchen	n.n.	n.n.	n.n.
Markt Pressig	Pressig – Welitsch	0,057	0,057	0,057
Stadt Ludwigsstadt	Ludwigsstadt	n.n.		
Stadt Teuschnitz	Teuschnitz Quellen	n.n.	n.n.	n.n.
Stadt Teuschnitz	Teuschnitz Tiefbrunnen	n.n.	n.n.	n.n.
Stadtwerke Kronach	Kronach	n.n.	n.n.	n.n.
Stadtwerke Kronach	Kronach – Friesen	n.n.	n.n.	n.n.
Stadtwerke Kronach	Kronach – Fröschbrunn	n.n.	n.n.	0,02
Stadtwerke Kronach	Kronach – Haßlachtal	n.n.	n.n.	n.n.
Stadtwerke Kronach	Kronach – Seelach	n.n.	n.n.	n.n.
ZV z WV Eichenbühler Gruppe	Eichenbühl Brunnen	n.n.	n.n.	n.n.
ZV z WV Frankenwaldgruppe	Buchbach	n.n.	n.n.	
ZV z WV Frankenwaldgruppe	Friesen	0,03	0,03	n.n.
ZV z WV Rodacher Gruppe	Großvichtach	n.n.	n.n.	n.n.
ZV z WV Rodacher Gruppe	Rodacher Gruppe	n.n.	n.n.	n.n.
Kulmbach:				
Gemeinde Ködnitz (in VG Trebgast)	Br. II bei Ebersbach	n.n.	n.n.	---
Gemeinde Trebgast (VG)	Brunnen Wolfsbach	n.n.	n.n.	---
Markt Marktkeugast (VG)	Brunnen I , II u. III	0,03	0,03	n.n.
Markt Thurnau	Brunnen II	n.n.	n.n.	n.n.
Markt Thurnau	Brunnen III	n.n.	n.n.	n.n.
Markt Wirsberg	Brunnen Wirsberg	n.n.	n.n.	n.n.
Stadtwerke Kulmbach	Perlenbachtal	n.n.	n.n.	n.n.
Stadtwerke Kulmbach	Weißmaintal Br. I–VIII	n.n.	0,01	n.n.
Wassergemeinschaft Lösau	Quellen Lösau	n.n.	---	---
Wassergemeinschaft Zettlitz (Hr. Hohlweg)	Dippold- und Gierquelle	n.n.	n.n.	n.n.
Wasserverband Alladorf (Hr. F. Hächl)	Quelle Jägerbrunnen	0,03	0,03	0,03
ZV z WV Pressecker Gruppe	Brunnen I , II u. III	n.n.	n.n.	n.n.
ZV z WV der Sanspareil-Gruppe	Brunnen bei Schlötmühle	0,04	0,04	0,04
Lichtenfels:				
Gemeinde Altenkunstadt	Burkheim	n.n.	n.n.	n.n.
Gemeinde Altenkunstadt	Kienmühle	n.n.	n.n.	n.n.
Gemeinde Altenkunstadt	Kordigast	n.n.	n.n.	n.n.
Gemeinde Hochstadt am Main	Hochstadt	n.n.	n.n.	n.n.
Gemeinde Michelau i. Ofr.	Michelau/Ofr.	n.n.	n.n.	n.n.
Markt Ebensfeld	Ebensfeld	n.n.	n.n.	n.n.
Markt Marktzeuln	Oberreuth	0,05	0,06	0,04

Wasserversorgungsunternehmen	Wassergewinnungsanlage	PSM-Konzentration [µg/l] (Maximalwert aus der letzten Probe)		
		2013 (2009–2013)	2014 (2010–2014)	2015 (2011–2015)
Markt Marktzeuln	Zettlitz/Horb	0,02	0,02	0,02
Rehabilitationsklinik Lautergrund	STOLLENQUELLE	n.n.	n.n.	n.n.
Stadt Bad Staffelstein	GRUNDFELD	n.n.	n.n.	n.n.
Stadt Bad Staffelstein	HORSDDORF	n.n.	n.n.	n.n.
Stadt Bad Staffelstein	LOFFELD	n.n.	n.n.	n.n.
Stadt Bad Staffelstein	ROMANSTHAL	n.n.	n.n.	n.n.
Stadt Bad Staffelstein	ROTHHOF	n.n.	n.n.	n.n.
Stadt Bad Staffelstein	STUBLANG	n.n.	n.n.	n.n.
Stadt Bad Staffelstein	UETZING	n.n.	n.n.	n.n.
Stadt Bad Staffelstein	WOLFSDORF	n.n.	n.n.	n.n.
Stadt Burgkunstadt	Burgkunstadt TB 4	---	---	n.n.
Stadt Burgkunstadt	Burgkunstadt TB 5	n.n.	---	n.n.
Stadt Burgkunstadt	Burgkunstadt TB 6	n.n.	---	n.n.
Stadt Weismain	GÖRAU	n.n.	n.n.	
Stadt Weismain	PLESSE	---	n.n.	n.n.
Stadtwerke Lichtenfels	Dörizquelle	n.n.	0,06	0,06
Stadtwerke Lichtenfels	Schwabthaler Quellen	n.n.	0,06	0,06
Stadtwerke Lichtenfels	Seubelsdorf	---	n.n.	n.n.
SüdWasser GmbH	Külmitzberg	n.n.	n.n.	n.n.
ZV z WV Banzer Gruppe	Kösten	---	---	n.n.
ZV z WV Gärtenrother Gruppe	Wildenroth	---	---	n.n.
ZV z WV Krögelhof Gruppe	Wüstkaider	---	n.n.	n.n.
ZV z WV Mannsgereuther Gruppe	Kümmelberg	n.n.	n.n.	n.n.
Wunsiedel/Fichtelgebirge:				
Energieversorgung Selb-Marktre- witz GmbH	Brunnen IX u. XI	0,03	0,02	0,02
Energieversorgung Selb-Marktre- witz GmbH	Brunnen V	n.n.	0,02	0,02
Energieversorgung Selb-Marktre- witz GmbH	Brunnen VIII	n.n.	n.n.	n.n.
Energieversorgung Selb-Marktre- witz GmbH	Brunnen Weidighaus	n.n.	n.n.	n.n.
Energieversorgung Selb-Marktre- witz GmbH	Brunnenhausquellen	n.n.	n.n.	n.n.
Energieversorgung Selb-Marktre- witz GmbH	Quellen Brunn	n.n.	n.n.	n.n.
Energieversorgung Selb-Marktre- witz GmbH	Versorgungsgruppe I	0,04	0,02	0,02
Energieversorgung Selb-Marktre- witz GmbH	Versorgungsgruppe III	n.n.	n.n.	n.n.
Gemeinde Höchstädt (in VG Thiersheim)	Brunnen I	n.n.	n.n.	---
Gemeinde Höchstädt (in VG Thiersheim)	Brunnen II	n.n.	n.n.	---
Gemeinde Nagel (VG Tröstau)	Quellen	n.n.	n.n.	n.n.
Gemeinde Tröstau (VG Tröstau)	Quellen Fahrenbach (neu)	---	---	n.n.
Gemeinde Tröstau (VG Tröstau)	Quellen Schwarzer Schacht	---	---	n.n.
gKU Oberes Egertal	Quellen Voitsumra	n.n.	n.n.	n.n.
gKU Oberes Egertal	Waldquellen Unterröslau	n.n.	n.n.	n.n.
Markt Thiersheim (VG)	Brunnen I u. II	n.n.	n.n.	n.n.
Stadt Arzberg – Stadtwerke	Brunnen II bei Fischern	---	0,02	0,02
Stadt Arzberg – Stadtwerke	Brunnen Oschwitz	---	0,07	0,07
Stadt Arzberg – Stadtwerke	Quellen Röthenbach und Bergnersreuth	---	n.n.	n.n.
Stadt Kirchenlamitz	Brunnen Kirchenlamitz	0,03	0,03	0,03
Stadt Kirchenlamitz	Quellen Kirchenlamitz	0,04	0,01	n.n.
Stadt Marktleuthen	Brunnen Habnith	n.n.	n.n.	n.n.
Stadt Marktleuthen	Brunnen Wandfeld	n.n.	n.n.	n.n.
Stadt Marktleuthen	Quellen Kleinschloppen	n.n.	n.n.	n.n.

Wasserversorgungsunternehmen	Wassergewinnungsanlage	PSM-Konzentration [µg/l] (Maximalwert aus der letzten Probe)		
		2013 (2009–2013)	2014 (2010–2014)	2015 (2011–2015)
Stadt Schönwald	Brunnen II u. III	n.n.	n.n.	---
Stadt Schönwald	Brunnen Merzenhaus	n.n.	n.n.	---
Stadt Schönwald	Quellen I bis VII Großer Kornberg			n.n.
Stadt Schönwald	Quellen VIII bis X Großer Kornberg			n.n.
Stadt Weißenstadt	Quellen Meierhof	n.n.	n.n.	n.n.
Stadtwerke Marktredwitz	Brunnen II bei Meußelsdorf	n.n.	n.n.	n.n.
SWW Wunsiedel GmbH	Brunnen I (Dengler Quelle)	n.n.	n.n.	n.n.
SWW Wunsiedel GmbH	Brunnen III (A) u. IV (C)	n.n.	n.n.	n.n.
SWW Wunsiedel GmbH	Hildenbühl	---	---	n.n.
SWW Wunsiedel GmbH	Quellen Luisenburg	n.n.	n.n.	n.n.
SWW Wunsiedel GmbH	Quellen Schönbrunn	n.n.	n.n.	n.n.
ZV z WV Bernsteiner Gruppe	Brunnen Bernstein	n.n.	n.n.	n.n.
ZV z WV Vordorf – Hildenbacher Gruppe	Quellen Vordorf	n.n.	n.n.	n.n.

Anmerkungen zu den Tabellen

- Die Abkürzung „n.n.“ steht für „nicht nachgewiesen“.
- Feld leer: Wassergewinnungsanlage bzw. dazugehörige Wasserfassungen wurden im entsprechenden Jahr nicht zur öffentlichen Trinkwasserversorgung genutzt.
- Feld „---“: Für das entsprechende Jahr liegen für die betroffene Wassergewinnungsanlage keine Messdaten vor.

3.2 Welche PSM-Konzentrationen auf Basis aller PSM-Wirkstoffe und relevanten Metaboliten wurden 2015 an den oberfränkischen Messstellen des WRRL-Messnetzes ermittelt?

Da das Grundwasser an den Messstellen des WRRL-Messnetzes im Rahmen der behördlichen Überwachung in der Regel alle zwei Jahre auf PSM-Wirkstoffe und relevante Me-

taboliten untersucht wird, wurden für nachfolgende Tabelle Messwerte aus dem Zwei-Jahres-Zeitraum 2014/2015 berücksichtigt. Für die beiden Jahre 2014/2015 liegen in Oberfranken für insgesamt 57 Messstellen der überblicksweisen und operativen Überwachung nach WRRL entsprechende PSM-Messwerte aus dem Grundwasser vor, die nachfolgender Tabelle entnommen werden können.

Landkreis/ kreisfreie Stadt	Messstelle des WRRL-Messnetzes	Maximale PSM-Konzentration 2014/2015 [µg/l]
Bamberg	Birkach 14	0,01
	BÜCHELBERG Q	0,09
	BUTTENHEIM VB 2 153	n.n.
	ELLERNBACH Q BMS ROSSDACH	0,04
	HEUCHELHEIM Q 1+2 (Ost)	0,18
	KOTZENDORF Q	0,17
	MITTELSTEINACH Q	0,01
	RATTELSDORF 136	0,04
	STEGAURACH TB 3	0,03
	STRULLENDORF-West 63B	n.n.
	VIERETH,HUT 193_A	n.n.
	Wiesentquelle	0,07
	Bayreuth	Aschenbrunnen (Quelle Pottenstein)
Brunnen I		0,19
Brunnen I, Creußen		0,02
Brunnen II (Mistelgau)		n.n.
Brunnen III		0,02
Brunnen III Stechendorfer Gruppe		0,09
GREUT/KIRCHENL. FB 995		n.n.
Quellgebiet Löchleinstal (Rohwasser gesamt)		n.n.
TB Bronn		0,06
Coburg	Brunnen Erlenholz	0,06
	Brunnen Seßlach	0,03
	Gleismuthausen Quelle	0,07
	Quelle Elsa	n.n.
	SÜC-Mönchröden Pegel Süd	0,05
Forchheim	Hallerndorf 4	0,04
	Lillachquelle	0,05
	STEMPFERMÜHL Q BMS	0,08

Landkreis/ kreisfreie Stadt	Messstelle des WRRL-Messnetzes	Maximale PSM-Konzentration 2014/2015 [$\mu\text{g/l}$]
	WIESENTAL P D 151	0,01
Hof	Geisserbachquellen Quelle 2	n.n.
	Quelle Bärenrangen Nr. 6	n.n.
	Quelle Poppenreuth	n.n.
	SR/GW FICHTELGEB. 01	n.n.
	TB Holzbrunnen-Teichwiesen	n.n.
	TB I Rauhügel	n.n.
	TB I Spiegelreuth	n.n.
	TB II Kupferbach	n.n.
Kronach	Tiefbrunnen I „Selbitztal“	n.n.
	GÖSSERSDORF (S 2)	n.n.
	Neumühle	n.n.
	STEINACHTAL 154	n.n.
	Teuschnitz, Quellen I–VII	n.n.
Kulmbach	Zwei Wege Quelle, Ludwigsstadt	n.n.
	BR.II (STADTSTEINACH)	n.n.
	Brunnen II Maintal	0,01
	Jägerbrunnen	0,03
	Marktleugast Brunnen I	n.n.
Lichtenfels	ARNSTEIN Q	0,03
	KALTENREUTH Q	0,02
	NEUSES	0,01
	OBERREUTH Q	0,06
	Staffelstein Rothhof FB 3 BMS	n.n.
Wunsiedel/Fichtelgebirge	Brunnen I Thiersheim	n.n.
	Hallmeyer – Quelle	0,01
	OSCHWITZ-ZAUN 21A	n.n.
	Waldquellen Unterröslau	n.n.

Anm.: Die Abkürzung „n.n.“ steht für „nicht nachgewiesen“.

3.3 Worauf lässt sich hier die erhöhte PSM-Konzentration zurückführen?

Auf die Antwort zu Frage 2.3 wird verwiesen.